

Protokoll

Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Niedersfeld e.V.

am 12.04.2024 um 19:00 Uhr – 20:45 Uhr im Josefshaus

Punkt 1: Begrüßung

Florian Schirm begrüßt alle Anwesenden zur Jahreshauptversammlung.

Punkt 2: Gedenken der Verstorbenen

Florian Schirm bittet darum, dass sich die Anwesenden zum Gedenken der in den vergangenen Monaten verstorbenen Niedersfelder Bürger und Bürgerinnen erheben.

Punkt 3: Jahresrückblick 2023

Zum Rückblick auf das Jahr 2023 nennt Florian Schirm exemplarisch verschiedene Veranstaltungen und Aktionen der Dorfgemeinschaft. Dazu gehören u.a. die Aktion Sauber-Dorf, der St. Martin Umzug, der Volkstrauertag, die Ausstattung des Grenzsteins zwischen Bruchhausen, Wiemeringhausen und Niedersfeld mit einem von Michael Tuss gestaltetem Niedersfelder Wappen (welches auch käuflich durch jedermann erworben werden kann) und die „Digitalisierung des Josefshauses“ mit Beamer, elektronische Whiteboard und WLAN in allen Räumen. Während des Weihnachtsmarktes wurde zudem an einem Info-Stand der Dorfgemeinschaft für neue Mitglieder geworben.

Punkt 4: Kassenbericht und Entlastungserteilung

Jörg Harbecke gibt einen detaillierten Überblick der finanziellen Situation der Dorfgemeinschaft. Er betont, dass der Grillplatz Bochtenbeck in 2023 sehr gut ausgebucht war. Die Einnahmen aus der Vermietung belaufen sich auf ca. 1.800,- €.

Für das Jahr 2023 seien folgende Positionen zu nennen:

Gesamteinnahmen: 24.473,33 €

Aufwendungen: 31.512,03 €

Verlust: 6.129,14 €

Auf Rückfrage hinsichtlich des Anteils der Energiekosten für die Bewirtschaftung des Josefshauses teilt Jörg Harbecke mit, dass das benötigte Erdgas für die Heizungsanlage zusammen mit der Kirche über günstige Verträge des Bistum Paderborns mit entsprechenden Energieversorgern bezogen wird. Eine detaillierte Auswertung zu den Energiekosten habe er für das Jahr 2023 nicht angefertigt.

Volker Schmidt berichtet, dass er zusammen mit Kalli Isken am 02.04.24 die Kasse geprüft habe und diese sehr gut geführt sei. Es habe keine Fragen oder Beanstandungen gegeben. Volker Schmidt bittet um Entlastung des Kassierers und des Vorstandes. Die Entlastung durch die Anwesenden erfolgt einstimmig per Handzeichen.

Punkt 5: Wahl eines Kassenprüfers

Da Volker Schmidt als Kassenprüfer plangemäß ausscheidet, erklärt sich Reinhold Kräling bereit, für die kommenden zwei Jahre als Kassenprüfer zu unterstützen. Florian Schirm schlägt somit Reinhold Kräling als zweiten Kassenprüfer vor. Er wird einstimmig per Handzeichen zum zweiten Kassenprüfer gewählt. Reinhold Kräling nimmt die Wahl an.

Punkt 6: Vorstandswahlen

Für die Wahl der Vorstandsmitglieder und Beisitzer gemäß der Satzung schlägt Florian Schirm Christoph Voß als Wahlleiter vor.

Christoph Voß schlägt als Wahlleiter Florian Schirm als ersten Vorsitzenden vor. Von den Anwesenden wird kein weiterer Vorschlag für diesen Posten gemacht. Die Wahl von Florian Schirm zum ersten Vorsitzenden erfolgt einstimmig. Florian Schirm nimmt die Wahl an.

Florian Schirm teilt mit, dass Lars Hiob aufgrund einer Familienfeier nicht an der Sitzung teilnehmen kann, aber bereit ist, im Falle einer Wiederwahl erneut das Amt des zweiten Vorsitzenden zu übernehmen. Christoph Voß schlägt Lars Hiob als zweiten Vorsitzenden vor. Es gibt keinen weiteren Vorschlag für diesen Posten. Die Anwesenden wählen Lars Hiob einstimmig zum zweiten Vorsitzenden.

Für den Posten des Geschäftsführers schlägt Christoph Voß den bisherigen Amtsinhaber Ralf Hachmeyer vor. Es gibt keinen Gegenvorschlag. Die Wahl von Ralf Hachmeyer zum Geschäftsführer erfolgt einstimmig. Ralf Hachmeyer nimmt die Wahl an.

Christoph Voß schlägt für den Posten des Kassierers den bisherigen Amtsinhaber Jörg Harbecke vor. Es gibt keinen weiteren Vorschlag für den Posten. Die Wahl von Jörg Harbecke zum Kassierer erfolgt einstimmig. Jörg Harbecke nimmt die Wahl an.

Florian Schirm erklärt, dass Diethelm Geilen nicht an der Sitzung teilnehmen kann, aber bereits ist, im Falle einer Wiederwahl das Amt eines Beisitzers zu übernehmen. Anschließend schlägt Christoph Voß die Wiederwahl von Diethelm Geilen zum Beisitzer vor. Er wird von den Anwesenden einstimmig gewählt.

Christoph Voß schlägt Marina Schmidt als Beisitzerin vor. Die Anwesenden wählen Marina Schmidt einstimmig. Marina Schmidt nimmt die Wahl an.

Florian Schirm teilt mit, dass Marius Tampier nicht an der Sitzung teilnehmen kann, aber bereits ist im Falle einer Wiederwahl das Amt eines Beisitzers zu übernehmen. Anschließend schlägt Christoph Voß die Wiederwahl von Marius Tampier zum Beisitzer vor. Er wird von den Anwesenden einstimmig gewählt.

Punkt 7: Verschiedenes

a) Schrottsammlung

Florian Schirm berichtet, dass mit der im Frühjahr 2024 durchgeführten Schrottsammlung insgesamt 2.500,- € eingenommen wurden. Die Aktion soll jährlich aber dann nach Möglichkeit im Herbst wiederholt werden. Eine Möglichkeit Metallschrott im Vorfeld zentral zu sammeln wird z.Zt. gesucht.

b) Verkehrsverein

Am Mo. 08.04.2024 hat nach Info von Florian Schirm der Verkehrsverein einen neuen Vorstand und Beirat gewählt. Christoph Voß wurde zum ersten Vorsitzenden und Leonhard Hankeln zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Christoph Voß teilt mit, dass er sich zunächst einen Überblick verschaffen möchte und in Kürze zu einer Besprechung einladen wird, bei der die Beschilderung und der Zustand der Wanderwege zusammen mit der Dorfgemeinschaft und dem SGV besprochen werden soll. Christoph Voß informiert weiter, dass künftig über eine Art „WhatsApp“-Gruppe Berichte und Fotos zu beschädigten Bänken und anderen Mängeln unkompliziert gesammelt werden sollen.

Winfried Borgmann informiert, dass die Stadt Winterberg mittlerweile dazu übergegangen ist, eher weniger Wanderwege zu beschildern und die verbleibenden Wege dafür besser pflegen und beschildern wird. Beispiel hierfür ist Züschen.

Elmar Singelstein schlägt vor, die Aktion zum Strauchschnitt aus vergangenen Herbst in diesem Jahr zu wiederholen und dabei auch die bis dahin gesammelten Punkte zu den Wanderwegen ebenfalls anzugehen. Die Anwesenden begrüßen den Vorschlag. Christian Schmidt teilt mit, dass der Arbeitseinsatz im Herbst wiederholt werden soll.

c) Blasmusik

Florian Schirm informiert, dass die Blasmusik Niedersfeld auf der Suche nach Räumlichkeiten für Noten, Uniformen etc. ist. Er schlägt vor, dafür die Räume im ersten Stock des Josefshauses zur Verfügung zu stellen. Dort befinden sich zur Zeit u.a. noch eine Steinsammlung sowie unterschiedliche Ausstellungsstücke aus der Dorfgeschichte. Die Anwesenden begrüßen diesen Vorschlag.

d) Kauf des Josefshauses durch die Dorfgemeinschaft

Florian Schirm berichtet zum Kauf des Josefshauses durch die Dorfgemeinschaft, dass die Rahmenbedingungen feststehen. Kaufpreis ist 1,- €. Der jährliche Zuschuss der Stadt Winterberg zum Unterhalt des Josefshauses soll 7.000,- € statt bisher 5.000,- € betragen. Die Stadt Winterberg soll die Hälfte der Kaufnebenkosten (Notar, Grunderwerbssteuer etc.) übernehmen. In der Ratssitzung am 25.04.2024 soll über den Transfer entschieden werden.

e) KFD und Jugend

Florian Schirm teilt mit, dass die bisherige KFD und auch die Jugend nicht mehr als eigene Vereine agieren, sondern jeweils als „Fachschaft“ in die Dorfgemeinschaft aufgenommen werden möchten.

Paula Gernholt berichtet dazu, dass die Frauen der bisherigen KFD zukünftig mit einer neuen Führungsmannschaft und ohne festen Bezug zur Kirche auftreten möchten.

Florian Schirm führt weiter aus, dass für die Integration der Frauen und der Jugend die Satzung der

Dorfgemeinschaft entsprechend angepasst werden muss. Dazu gehört dann auch, dass zukünftig jeweils ein Vorstandsmitglied der Dorfgemeinschaft von den Frauen bzw. der Jugend zu stellen sein wird. Florian Schirm fragt die Anwesenden, ob sie dieser Änderung zustimmen. Die Zustimmung der Anwesenden erfolgt einstimmig per Handzeichen.

f) Seefest 2024

Für das diesjährige Seefest am Samstag 10.08.2024 ruft Florian Schirm zur Mithilfe bei Vorbereitung und Durchführung durch Vereine und Einzelpersonen auf. Dieses Jahr wird die Jugend im Rahmen des Seefestes wieder ein Volleyballturnier ausrichten. Ebenso soll auch das Kinderschützenfest am See durchgeführt werden. Stefan Pietz teil mit, dass er dafür auch die Blasmusik angefragt hat. Weiterhin sollen z.B. eine Verlosung und weitere Attraktionen das Kinderschützenfest begleiten.

g) Mobilitätsverein Sauerland

Florian Schirm berichtet, dass der Mobilitätsverein Sauerland zur Verringerung der Belastungen durch den Straßenverkehr insbesondere auf der B480 bereits einige Veranstaltungen / Treffen durchgeführt hat. Ggf. soll noch in 2024 eine Protestaktion organisiert werden. Es soll darüber hinaus z.B. auch ein System / App zur Meldung und Erfassung von Schlaglöchern eingeführt werden.

h) Mitgliederwerbung für die Dorfgemeinschaft

Florian Schirm fragt die Anwesenden, ob die Werbung für neue Mitglieder der Dorfgemeinschaft während des vergangenen Weihnachtsmarktes befürwortet wird. Die Anwesenden stimmen dem mehrheitlich zu. Er führt weiter aus, dass so 18 neue Mitglieder gewonnen werden konnten.

Jörg Harbecke ergänzt auf Rückfrage, dass trotz der zusätzlich gewonnenen Mitglieder in den letzten Jahren die Zahl der Mitglieder (ohne Vereine) von 95 auf 80 gesunken ist. Dies ist darauf zurückzuführen, dass mittlerweile einige der mehrheitlich älteren Mitglieder verstorben sind.

i) Pieta

Jörg Harbecke berichtet, dass das Projekt Pieta nun endlich bald abgeschlossen werden kann. An der Hinterseite der Einhausung muss noch eine Verschalung angebracht werden. Fa. Klüppel soll dann noch ein Metalldach anbringen.

j) Staffelpreise für die Nutzung des Josefshauses

Florian Schirm schlägt vor, dass Vereine / örtliche Gruppen welche Mitglied in der Dorfgemeinschaft sind, das Josefs Haus künftig auch gegen eine jährliche Pauschale von 100,- € nutzen können sollen. Damit würde dann die jeweilige Miete pro Buchung entfallen. Allerdings muss die Nutzung „im Rahmen“ bleiben, d.h. ca. zwei bis drei Nutzungen für jeweils drei bis vier Stunden im Monat. Die Nutzer müssen dann das vorhandene Online-Buchungssystem verwenden. Wenn ein Raum spontan genutzt werden soll, ist das auch ohne Reservierung möglich sofern der betreffende Raum in der Zeit nicht für eine andere Nutzung angemietet wurde. Die Anwesenden begrüßen einstimmig diesen Vorschlag.

k) Wanderung zum „Dreiländer“-Eck am 25.05.2024

Florian Schirm teil mit, dass am Samstag 25.05.2024 eine Wanderung zum Grenzstein von Bruchhausen, Wiemeringhausen und Niedersfeld durchgeführt werden soll. Alle Interessierten können ab 13:00 Uhr unter Führung des SGV mit wandern. Am Grenzstein wird es Getränke geben, und im Anschluss an die Rückwanderung soll in der Bochtenbeck gegrillt werden. Wer nicht mit wandern kann oder möchte ist zu dem gemütlichen Beisammensein in der Bochtenbeck ebenfalls herzlich eingeladen. Um kurze Mitteilung

der Interessierten für die Wanderung und / oder Beisammensein in der Bochtenbeck wird gebeten (Anmerkung: Kurze Email dazu an vorstand@niedersfeld.info)

l) Neue „Niedersfelder Mitte“

Florian Schirm berichtet, dass die öffentliche Grünfläche bis zum 31.10.2024 fertiggestellt sein muss, damit die zugesagten Fördergelder nicht verfallen. Zur Zeit wird die Herstellung dieser Fläche ausgeschrieben. Es gibt immer noch einen interessierten Investor für die zu bebauende Fläche. Nach Info von Florian Schirm ist der Investor optimistisch, dass das Projekt ab Mitte 2024 weiterentwickelt werden kann.

Christian Schmidt ergänzt, dass die öffentliche Fläche zur Grönebacher Straße hin gedreht wurde, um die Wünsche des möglichen Investors berücksichtigen zu können. Nach Rückfrage teilt Christian Schmidt mit, dass der Abriss des Gebäudes Tebben noch nicht festgelegt wurde. Nach Möglichkeit soll dies der interessierte Investor mit übernehmen.

Für das Pfarrheim teilt Winfried Borgmann mit, dass alles was noch im Gebäude ist, nach Möglichkeit im Dorf zur weiteren Nutzung verbleiben sollte.

Sebastian Hoffmann merkt an, dass vor dem Abriss des Hauses Tebben und des Pfarrheims die Feuerwehr die Gebäude für Übungen nutzen möchte.

Weitere Punkte der Anwesenden:

a) Toilettenanlage am See

Heinz Schmidt fragt nach dem Stand der mit Leader-Mitteln zu errichtenden Toilettenanlage am See. Christian Schmidt erläutert, dass die damals zugesagten Fördermittel heute nicht mehr ausreichen würden, da mittlerweile die Baukosten allgemein stark gestiegen sind. Die Fördermittel sind daher für die Renovierung der vorhandenen Toiletten in der Seehütte verwendet worden. Die zwei Container-Toiletten werden in Kürze, voraussichtlich mit dem Start der Saison für die Wakeboard-Anlage, wieder geöffnet werden.

b) Jubiläum der Blasmusik

Robin Isken berichtet über den Ablauf des 25-jährigen Jubiläums der Blasmusik Niedersfeld. Für den Sternmarsch am 20.04.2024 werden 16 befreundete Vereine erwartet.

c) Jubiläum Gisela

Winfried Borgmann informiert, dass der „Wohnwagen Gisela“ am 14.09.2024 ihr 30 jähriges Jubiläum im Stein feiern wird.

d) Kronenkorken - Aktion

Christian Schmidt informiert, dass er die Sammlung von Kronenkorken für einen guten Zweck zum Ende April einstellen wird. Mit der Aktion wird eine Forschungseinrichtung in München unterstützt.

e) Straßenverkehr in Niedersfeld

Christoph Voß spricht die per Internet abrufbare Verkehrszählung auf der B480 an (Anmerkung: siehe b480.de. Die Erfassung erfolgt in Wiemeringhausen und stellt damit auch den Verkehr auf der B480 in Niedersfeld ab bzw. bis Einmündung Grönebacher Straße dar). Florian Schirm merkt an, dass der Mobilitätsverein Sauerland in Kürze das Gespräch mit Straßen.NRW suchen wird. Es soll nach Möglichkeit eine Tempo 30 - Zone während der Schulzeit für die B480 im Bereich der Schulwege eingerichtet werden.

Christian Schmidt informiert, dass nach Anfrage zur Installation eines stationären „Blitzers“ der Landkreis mitgeteilt hat, es seien vermehrt Geschwindigkeitskontrollen an der B480 durchgeführt worden. Diese

Kontrollen hätten keine signifikanten Geschwindigkeitsübertretungen erfasst. Damit sei keine Grundlage für die Einrichtung eines stationären „Blitzers“ gegeben.

f) Sanierung der B480

Elmar Singelstein fragt wann die B480 saniert werden soll. Christian Schmidt teilt darauf mit, dass die Sanierung der B480 in und um Niedersfeld voraussichtlich 2027 / 2028 durchgeführt wird. In Wiemeringhausen wird die B480 in 2025 saniert.

Gezeichnet



Florian Schirm



Ralf Hachmeyer

Anwesenheitsliste

JHV Dorfgemeinschaft
Am 12.04.2024 im Josefshaus Niedersfeld

Ld.-Nr.	Name	Ld.-Nr.	Name
1	Istvan Robin	23	Jana Haubeln
2	Frederik Hane	24	Paula Gehell
3	Severin Mikels	25	Alexandra Biggemann
4	Daniel Tunn	26	Jena Schleimer
5	Stefan Pido	27	Reike Löffler
6	H. Schleimer	28	Winfried Bergmann
7	Christoph Vof	29	Jörg Harbecke
8	Heinz H	30	Christian Schmitt
9	Reinhold Kötzing	31	Florian Schiner
10	Heinz H	32	Ralf Hachmang
11	F.-h. Stein-2	33	Marina Schmitt
12	Friedhelm Geilen	34	
13	Brigitte Schmidt	35	
14	Conny Mikels	36	
15	WOLFGANG PADIBERG	37	
16	Elmar Singelstein	38	
17	Vollmar Schmitt	39	
18	Agnes Swoboda	40	
19	Sebastian H	41	
20	Dieter Bergmann	42	
21	Ellen Bergmann	43	
22	Pia Glantel	44	